

Grußwort der Verbandsvorsitzenden

Der Zweckverband Hochwasserschutz Leintal (ZV) wurde 1998 gegründet, nachdem immer häufiger auftretende Hochwasserereignisse im Einzugsgebiet (EZG) des Leinbaches in den Ortslagen zu immensen Schäden geführt haben.

Dem ZV gehören 5 Verbandsmitglieder an. Das sind die Städte Eppingen, Schwaigern und Heilbronn sowie die Gemeinden Massenbachhausen und Leingarten.

Die Aufgabe des Hochwasserschutzverbandes ist die Herstellung eines 100-jährlichen Hochwasserschutzes für die Ortslagen im Einzugsgebiet des Leinbaches. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen, wie in der im Jahr 2007 aktualisierten Hochwasserschutzkonzeption enthalten, 14 Hochwasserrückhaltebecken und 26 ergänzende lokale Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Gewässer hergestellt werden.

Die Finanzierung erfolgt zu 70% durch das Land Baden-Württemberg und zu 30% durch die Verbandsmitglieder mit unterschiedlichen Anteilen.

In den vergangenen 10 Jahren wurden im Verbandgebiet 6 Hochwasserrückhaltebecken und mehrere ergänzende lokale Gewässermaßnahmen fertiggestellt und in Betrieb genommen. Dafür wurden bisher ca. 9.700.000,- Euro aufgewendet. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rd. 24 Mio. Euro.

Der Zweckverband Hochwasserschutz Leintal ist stolz auf diese Entwicklung und die geleistete Arbeit in den vergangenen 10 Jahren, die allen durch Hochwasser betroffenen Bürgerinnen und Bürger im EZG gleichermaßen zugute kommt.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über den Hochwasserschutz im Leintal und über die bisher und noch zukünftig zu leistende Arbeit.



Johannes Hauser

Johannes Hauser
Verbandsvorsitzender



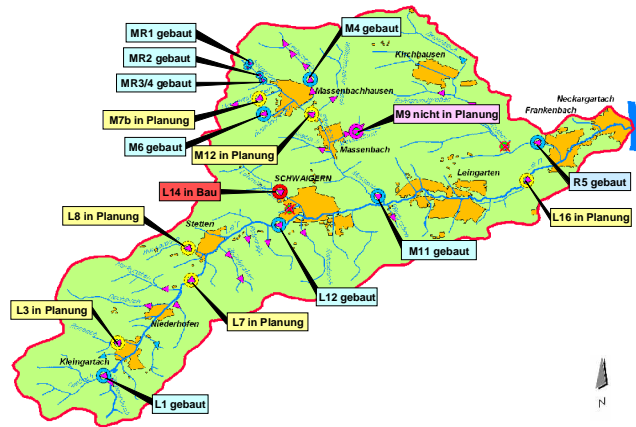
Wilfried Hajek

Wilfried Hajek
Stellv. Verbandsvorsitzender

Hochwasserschutzanlagen des Zweckverbandes

Die Hochwasserschutzkonzeption des Zweckverbandes basiert auf einer Flussgebietsuntersuchung im Einzugsgebiet des Leinbaches. Dazu wurde der Leinbach sowie die Nebengewässer in einem detaillierten Flussgebietsmodell nachgebildet. Mit Hilfe dieses Modells und unter Einbeziehung der Niederschlagsdaten des Deutschen Wetterdienstes konnten in allen Gewässern die Hochwasserabflüsse und Hochwasserganglinien ermittelt werden.

Da zur Herstellung des Hochwasserschutzes ein alleiniger Ausbau der Gewässer in den Ortslagen nicht zielführend und auch wirtschaftlich nicht vertretbar ist, errichtet der Zweckverband an insgesamt 14 ausgewählten Standorten Hochwasserrückhaltebecken, die den Hochwasserabfluss kontrollieren. Darüber hinaus werden innerhalb der Ortslagen bestehende Engpässe durch lokale Hochwasserschutzmaßnahmen beseitigt.



FGU - Nr	Gewässer	Lage oberhalb der Ortslage	Becken-volumen [m³]	Abfluss heute [m³/s]	Abfluss Planung [m³/s]
L1	Seebach	Kleingartach	41.800	2,27	0,56
L3	Rosbach	Kleingartach	21.300	1,02	0,15
L7	Lein	Stetten	220.000	10,8	2,1
L8	Hungerbach	Stetten	14.300	1,35	0,43
L12	Lein	Schwaigern	203.000	13,09	2,9
L14	Lohmühlgraben	Schwaigern	64.300	3,13	0,65
L16	Lein	Frankenbach	263.000	20,17	8,96
M4	Leitersbach	Massenbachhausen	45.100	1,91	0,47
M6	Buchtalgraben	Massenbachhausen	4.500	0,69	0,09
M7	Hungertalgraben	Massenbachhausen	12.300	1,0	0,18
M9	Massenbach	Massenbach	25.600	1,49	0,25
M11	Massenbach	Leingarten	112.000	14,53	2,57
M12	Biberbach	Massenbach	31.500	8,89	2,37
R5	Rotbach	Frankenbach	139.600	8,51	3,26

Der Zweckverband Hochwasserschutz Leintal strebt einen wasserwirtschaftlich und naturschutzfachlich verträglichen Hochwasserschutz an, bei dem auch die Belange der Landwirtschaft berücksichtigt werden.

HRB L1 Kleingartach / Seebach



Ungesteuertes Hochwasserrückhaltebecken zum Schutz der Ortslagen Kleingartach, Niederhofen und Stetten, Herstellungskosten rd. 600.000 EUR

HRB L12 Schwaigern / Lein



Gesteuertes Hochwasserrückhaltebecken zum Schutz der Ortslagen Schwaigern, Leingarten, Frankenbach und Neckargartach, Herstellungskosten rd. 2.500.000 EUR

HRB M4 Massenbachhausen / Leitersbach



Ungesteuertes Hochwasserrückhaltebecken zum Schutz der Ortslagen Massenbachhausen und Massenbach, Herstellungskosten rd. 900.000 EUR

HRB M11 Schwaigern-Leingarten / Massenbach



Gesteuertes Hochwasserrückhaltebecken zum Schutz der Ortslagen Leingarten, Frankenbach und Neckargartach, Herstellungskosten rd. 1.350.000 EUR

HRB R5 Frankenbach / Rotbach



Ungesteuertes Hochwasserrückhaltebecken zum Schutz der Ortslagen Frankenbach und Neckargartach, Herstellungskosten rd. 2.450.000 EUR

Lokale Maßnahme Frankenbach-6



Umbau der Wehranlage in Frankenbach zur Erhöhung der Abflussleistung und Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit. Herstellungskosten rd. 250.000 EUR

Planungsgrundsätze

Die Anlagen des Zweckverbandes Hochwasserschutz Leintal werden nach folgenden Grundsätzen geplant:

- Förderung des Hochwasserrückhaltes in der Fläche
- Verzicht auf abflussbeschleunigende Maßnahmen, da diese die Hochwassersituation der Unterlieger verschärfen
- Minimierung der Eingriffe in Natur und Umwelt
- Erhalt oder Wiederherstellung der Ökologischen Durchgängigkeit der Gewässer
- Minimierung der Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen

Die Einhaltung dieser Ziele wird im Rahmen der durchgeführten Rechtsverfahren von den beteiligten Genehmigungsbehörden und Naturschutzverbänden begleitet.

Beteiligte Kommunen / Ansprechpartner

Stadt Eppingen
Ortverwaltung Kleingartach
Zabergäustr. 25
75031 Kleingartach

Stadt Schwaigern
Bauamt
Marktstraße 2
74193 Schwaigern

Gemeinde Massenbachhausen
Rathaus
Heilbronner Str. 54
74252 Massenbachhausen

Gemeinde Leingarten
Rathaus
Heilbronnerstraße 38
74211 Leingarten

Stadt Heilbronn
Amt für Straßenwesen
Cäcilienstraße 49
74072 Heilbronn

Beteiligte Ingenieurbüros

Flussgebietsuntersuchung / Generalplanung / Bauüberwachung

WALD + CORBE Beratende Ingenieure
76549 Hügelsheim

Geotechnik

Ingenieurgesellschaft Kärcher
76356 Weingarten

Tragwerksplanung

Ingenieurgruppe Bauen
68219 Mannheim

Schneider + Kohler
70499 Stuttgart

Naturschutzfachliche Planung

Inst. f. Umweltstudien
69115 Heidelberg

Simon Umweltplan.
74821 Mosbach

Adam Landschaftspl.
74211 Leingarten

Der Zweckverband Hochwasserschutz Leintal stellt sich vor

